

Bericht des Jugendwart PV-Ost e.V. über das Jahr 2016

Rückblickend auf das Jahr 2016 gilt es festzuhalten, dass der PV Ost über eine beachtliche Anzahl jugendlicher SpielerInnen verfügt. Diese erreicht zwar nicht die Anzahl Jugendlicher anderer Landesverbände, dennoch ist die Qualität der einzelnen SpielerInnen auf einem guten Niveau.

Bereits im Februar wurde in Zusammenarbeit mit Hartmut Lohß und Edeltraud Lorenz ein weiterer sportlicher Event für die Jugend etabliert. Mit dem Winter Jugendcup konnten Jugendliche aus den Landesverbänden Berlin, Ost und einigen Boule AGs ein erstes Mal die Kräfte messen. Dieses Jugendturnier gab schon einmal einen Vorgeschmack auf den im März anstehenden Länderpokal.

Zum Länderpokal gilt es festzuhalten, dass im Bereich der Espoirs immerhin drei Siege eingefahren wurden. Für die Jugend reichte es leider nicht für einen einzelnen Sieg, wobei man hier gegenüber 2015 mehr kleine Punkte sammeln konnte. Nichts desto trotz zeigten alle Jugendlichen eine couragierte Leistung, welche auch von den anderen Landesverbänden mit Anerkennung gewürdigt wurde.

Im weiteren Verlauf konnte erstmals nach 2012 für den Ligaspielbetrieb unter Federführung von Sabine Friedel wieder eine eigene Jugendmannschaft an den Start gehen. Hier galt es vor allem mit Freude am Spiel dabei zu sein und seine eigenen Fähigkeiten zu verbessern. Dies zeigt mir, dass man im Bereich der Jugendarbeit auf einem guten Weg ist.

Ein weiter Höhepunkt bleibt der Jugendboule Cup. Standen im Vorjahr die Zeichen eher noch auf „Aus“ konnte dieser auch in 2016 wieder stattfinden. Durch den Weggang des Novotel Hotels in Leipzig galt es einen neuen Austragungsort zu finden. Hierbei stellte sich heraus, dass mit dem neu geschaffenen Boulodrome in Borna beste Voraussetzungen gegeben sind. Bei hochsommerlichen Temperaturen sicherte sich diesmal eine Leipzig-Dresden Kombination den Pokal. Auch in 2017 wird es wieder einen Jugendboule Cup geben.

Im September des Jahres konnte man mit Hilfe der Landesverbände Berlin und Nord 16 Kindern die Möglichkeit bieten bei der DM Jugend in Tromm teilzunehmen. Trotz der schlechten Wetterprognose für dieses Wochenende wurde auch unter ungünstigsten Bedingungen gutes Pétanque gespielt. Durch kontinuierliche Arbeit mit Jugendlichen und vielfältigen Trainingsangeboten, z.B. dem Jugendboulecamp, konnte man bei dieser DM im Bereich der Minime einen dritten Platz im A-Turnier und einen dritten Platz B-Turnier bei den Cadets belegen. Mit diesen Ergebnissen wird gezeigt, wohin uns die Arbeit im Nachwuchsbereich bringen kann.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Pétanque Verband Ost e.V. im Bereich der Jugendarbeit auf einem guten Weg ist, nicht zuletzt dank der Arbeit der Betreuer und Trainer. Deshalb gilt an dieser Stelle mein persönlicher Dank den Sportfreunden Sabine Friedel, Petra Hennig, Andreas Endler, Hartmut Lohß und Edeltraud Lorenz, sowie den Vereinen des BCLL e.V. und La Boule Rouge Dresden e.V. für das in hohem Maße gezeigte Engagement im Bereich der Jugendarbeit.

Für das Jahr 2017 hoffe ich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen des Pétanqueverband Ost e.V. und würde mich freuen, wenn das bis dato gezeigte Engagement im Jugendbereich weiterhin ein so gutes Niveau beibehält.

Stephan Weigel

Jugendwart im PV-Ost e.V.